

Marmor-Feinputztechnik Antikstruktur

mit Creativ Sentimento 78 für individuelle, plastische, farbig
changierende Oberflächen mit lebhaftem Steincharakter



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtonwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert
Zwischenanstrich: Haftgrund 3720, Farbton 30.06.15
1. Dekogang: Creativ Sentimento 78, Farbton 30.MI.12
2. Dekogang: Creativ Sentimento 78, Farbton 30.MI.12

Anwendungsbereich

Für hochwertige, dekorative Gestaltungen an Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Besonders auch zur großflächigen kreativen Wandgestaltung. Anwendbar in trockenen Innenbereichen ohne Feuchtigkeitsbelastung.

Charakteristik

Baumaterialien auf Kalkbasis besitzen eine lange Tradition. Aufgrund der positiven Eigenschaften wird der Naturrohstoff Kalk auch für die kreative Wandgestaltung immer beliebter. Mit Creativ Sentimento 78 lassen sich darüber hinaus individuelle plastische Oberflächen mit lebhaftem Steincharakter herstellen. Nach Trocknung besitzen die Flächen einen changierenden Oberflächeneffekt in typischen wolkigen und fließenden Farbtonübergängen.

Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, über den gesamten Wandbildner gleichmäßig saugfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.
- Zwischenanstrich** Falls erforderlich Haftgrund 3720, je nach Ausführung weiß oder getönt, gleichmäßig deckend, ohne Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Gegebenenfalls Flächen leicht schleifen. Entscheidend für die Erfordernis des „Zwischenanstrichs“ ist die gegebene Untergrundsituation. Hierzu die Angaben im Praxismerkblatt „Creativ Sentimento 78“ beachten.
- 1. Dekogang** Creativ Sentimento 78 mit der Venezianischen Glättkelle 1764 in einfacher Kornstärke gleichmäßig vollflächig ohne Fehlstellen auftragen. Die nasse Schicht mit der Glättkelle kreuz und quer nachglätten. Hierbei die nasse Feinputzoberfläche nicht „scharf“ abziehen. Falls erforderlich, die Flächen nach Trocknung z. B. mit dem Flächenspachtel 1346 mechanisch leicht abschaben, sodass grobe Unebenheiten und Grate entfernt werden.
- 2. Dekogang** Nach Trocknung erfolgt der zweite Auftrag von Creativ Sentimento 78 in etwas höherer Schicht wie für den ersten Dekogang beschrieben. Die aufgetragene nasse Schicht mit der Venezianischen Glättkelle 1764 individuell kreuz und quer ohne Muster grob strukturieren. Hierzu die Venezianische Glättkelle 1764 auf die nasse Putzschicht aufdrücken und sofort wieder abziehen. Nach einer kontrollierten Abluftzeit, je nach Objektbedingungen, die „feuchte“, grob erhabene Struktur mit der Venezianischen Glättkelle 1764 kreuz und quer von oben nach unten im Verbund leicht glätten. Hierbei ist darauf zu achten, dass die prägnante, plastische Struktur weitestgehend erhalten bleibt. Nur so viel Material vorlegen, wie innerhalb der verarbeitungsoffenen Zeit bearbeitet werden kann.
- Creativ Strukturkorn 178 (optional)** Bei Bedarf kann Creativ Sentimento 78 im Zuge der Tönung ein anthrazitfarbiges Granulat-Effektkorn auf Ton-Basis zugegeben werden. Die Verarbeitung des Marmor-Feinputzes mit dem Strukturkorn 178 erfolgt nur beim 2. Dekogang. Nach dem Verdichten werden die Flächen durch das enthaltene Effektkorn zusätzlich belebt.

Ausführung

Verdichten	Nachdem ca. 2/3 der bearbeiteten Fläche matt-feucht aufgetrocknet sind, muss mit dem Verdichtungsprozess begonnen werden. Hierzu die noch leicht feuchten Flächen mit der Effekt-Glättekelle 1155 kreuz und quer verpressen. Hierdurch werden die materialtypischen Schattierungen und der Glanzgrad der Oberfläche verstärkt. Je nach Intensität des Verdichtens wird der silikatische Naturglimmer deutlich hervorgehoben und der gewünschte Glanzeffekt entsteht.
Feinpolitur - „Oberflächenfinish“ (optional)	Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit STF Schleifscheiben 3240 in 2.000er- und 4.000er-Körnung „poliert“ werden. Durch das zusätzliche Polieren mit den STF Schleifscheiben werden die Flächen in der Standardausführung mit und ohne Zugabe von Strukturkorn 178 noch glatter und gleichmäßiger im Glanz.
Imprägnierung (optional)	Nach vollständiger Durchtrocknung können die Flächen zusätzlich imprägniert werden. Die Imprägnierung der Flächen mit Creativ Hydro-Imprägnierung 81 verringert die Saugfähigkeit und macht die Oberfläche unempfindlicher gegen kurzzeitige Wassereinwirkung. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt "Creativ Hydro-Imprägnierung 81" beachten.

Hinweise

Klebebänder	Vorzugsweise sollten pro Arbeitsgang die Flächen neu abgeklebt werden. Klebebänder erst direkt vor jedem Dekogang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
Teilflächenbehandlung	Zur Realisierung einer gleichmäßigen, prägnanten Strukturoberfläche ist die Ausführung in Teilflächen wie folgt auszuführen. Die gesamte Fläche in einzelnen, ungleichmäßig ausgebildeten, schollenartigen Feldern bearbeiten. Diese sind nacheinander nass in feucht im Verbund (überlappend) anzulegen. Die Bearbeitung der Fläche beginnt zum Beispiel in der rechten oder linken oberen Ecke. Creativ Sentimento 78 in Form einer „Scholle“, in einer Größe von ca. 60 cm x 40 cm wie für den 2. Dekogang beschrieben auftragen und strukturieren. Oberhalb oder unterhalb dieser „Scholle“ die nächste Teilfläche in Schollenform anlegen und gestalten. Die gesamte Ausführung erfolgt vertikal, leicht diagonal verlaufend in Bahnen. Die Bahnränder hierbei ungleichmäßig ausbilden und überlappend miteinander verbinden. Geradlinig ausgebildete Teilflächen und Bahnen sind zu vermeiden.
Hohe Schichtdicken vermeiden	Bei sehr dickschichtigem Auftrag, sehr schwach saugenden Untergründen und sehr grob strukturierten Flächen kann es während der Trocknung zu Rissbildungen in der Oberfläche kommen.
Kein Wasser einsetzen	Bei der Verarbeitung von Creativ Sentimento 78 kein Wasser einsetzen. Die Kellen und das Reibebrett nicht anfeuchten.

Hinweise

Musterflächen anlegen	Bei der Herstellung einer Musterfläche sind die Arbeitsschritte und Abläufe wie bei der späteren Ausführung der Technik exakt einzuhalten. Die Saugfähigkeit des Untergrunds bzw. des Trägers der Musterfläche muss den Flächen für die auszuführende Technik entsprechen. Gegebenfalls ist die Musterfläche hierzu im Vorfeld vorzubereiten. Eventuell ist auch die zusätzliche Verklebung eines Wandvlieses oder eine Spachtelung erforderlich.
Beurteilung durch Musterflächen	Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.
Info zur Kreativtechnik	brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken
Weitere Angaben	Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Zwischenanstrich

Haftgrund 3720	ca. 130 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

• 1. Dekogang

Creativ Sentimento 78	ca. 750 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	

• 2. Dekogang

Creativ Sentimento 78	ca. 1500 g/m ²
Creativ Strukturkorn 178 (optional)	
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	

• Verdichten

Effekt-Glättekelle 1155	
-------------------------	--

• Feinpolitur „Oberflächenfinish“ (optional)

STF Schleifscheiben 3240	ca. 0,25–0,5 Stück/m ²
Exzentrerschleifer	

• Imprägnierung (optional)

Creativ Hydro-Imprägnierung 81	ca. 120–150 ml/m ²
Streichbürste, oval 1175	

• Zubehör

Viskose-Schwamm 1270 (zum Reinigen der Kellen)	
--	--

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de